

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	116
		<b>TOP:</b>	10
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	115/2022
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	12.04.2022		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Frau Klemm / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Neubau Stadtteilhaus Stammheim inklusive Tiefgarage Korntaler Straße 1, S-Stammheim - Projektbeschluss -</b>		

Vorgang: Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 18.03.2022, nicht öffentl., Nr. 35  
Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 14.03.2022, GR Drs 115/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem aktualisierten Raumprogramm für die Planung des Stadtteilhaus Stammheim inkl. Tiefgarage mit den in Anlage 1 dargestellten Flächen wird zugestimmt.
2. Der Entwurfsplanung (Anlage 2) für den Neubau Stadtteilhaus Stammheim mit Café, Büro- und Gruppenräumen, Bürgersaal und Tiefgarage nach der Planung des Architekturbüros Steimle Architekten, Stuttgart vom 10.12.2021  
sowie der Baubeschreibung (Anlage 3) vom 10.12.2021  
und der geprüften Kostenberechnung (Anlage 4) vom 10.12.2021  
mit voraussichtlichen Bruttogesamtkosten inkl. Prognose, Abbruch Ausstattung (230.000 EUR), Außenanlagen (585.000 EUR inkl. Nebenkosten) und Nebenkosten von 13.184.000 EUR  
wird zugestimmt.

3. Das Hochbauamt wird zur Weiterplanung der unter Ziffer 2 beschriebenen Maßnahmen mit der Leistungsphase 5 HOAI, sowie mit Teilen der Leistungsphase 6 und 7 HOAI bis Baubeschluss beauftragt.
4. Dem vorgezogenen Abbruch des ehemaligen Feuerwehrhauses und dem Neubau der Tiefgarage mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 2.200.000 EUR wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Weiterplanung und die Vergabeverfahren für die hierfür erforderlichen Bauleistungen durchzuführen. Im Dienste der zügigen Umsetzung wird für diese Maßnahmen auf einen separaten Baubeschluss verzichtet, die Kosten sind in den Gesamtkosten enthalten.
5. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 13.184.000 EUR. Mittel in Höhe von 11.700.000 EUR stehen im Teilfinanzhaushalt 230 - Liegenschaftsamt beim Projekt 7.233104 - Bürger- und Familienzentrum Stammheim, Neubau, zur Verfügung. Die zusätzlich notwendigen Mittel in Höhe von insgesamt 1.484.000 EUR für die Realisierung des angestrebten Plusenergiestandards und klimaschützender Maßnahmen werden aus den Mitteln für klimaneutrales Bauen im Teilfinanzhaushalt 900 - Allgemeine Finanzwirtschaft, Projekt-Nr. 7.202965 Pauschale für klimaneutrales Bauen (GRDRs 975/2019 "Weltklima in Not") finanziert und im Rahmen der Deckungsfähigkeit auf das Projekt umgesetzt.

Ein großes Lob für die zukunftsgerichtete Planung des Stadtteilhauses spricht StR Roth (90/GRÜNE) aus. Er hebt besonders die Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach und an der Fassade sowie den entsiegelten Innenhof mit 7 neuen Bäumen hervor. Es würden zudem Recycling-Baustoffe verwendet. An solchen Projekten sehe man die Wirkung des 2019 beschlossenen Klimapakets.

StRin Bulle-Schmid (CDU) schließt sich dem Lob für das Vorzeigeprojekt an. Für die sicher nicht ganz einfache Umsetzung wünsche sie viel Erfolg.

Wie auch StR Roth stellt StRin Schanbacher (SPD) das Energiekonzept unter Einbeziehung von Geothermie heraus. Sie freue sich als Bewohnerin des Stadtteils Stammheim besonders über die Realisierung des Projekts mit dem weiteren Pluspunkt für die Nahversorgung.

Herr Holzer (HochbA) freut sich über das Lob und betont, das Projekt vereine sehr viel aus der Fülle der laufenden Projekte. Lediglich die Fassadenbegrünung müsse wegen der Photovoltaik-Anlage, die entscheidend für den Plus-Energie-Faktor sei, in den Hof ausweichen. Diese Flexibilität, auszuloten und im Gesamtpaket das möglichst Gute zu präsentieren, wolle er sich auch für andere Projekte vorbehalten. Zuletzt streicht er die herausragende architektonische Gestaltung heraus, die den Charakter der benachbarten alten Scheuer mit moderner Technologie aufgreife.

BM Thürnau stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt mit Dank und großem Lob einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Klemm / pö

Zur Beurkundung

Klemm / pö

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Hochbauamt (5)  
Tiefbauamt (2)  
weg. WA, VA
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt
  3. Referat WFB  
Liegenschaftsamt (2)  
Stadtkämmerei (2)
  4. Referat SOS  
Branddirektion (2)
  5. Referat JB  
Jugendamt (2)
  6. Referat SI  
*Sozialamt*  
SI-BB
  7. Referat SWU  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)  
Baurechtsamt (2)
  8. *BezA Stammheim*
  9. Amt für Revision
  10. L/OB-K
  11. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. *CDU-Fraktion*
  3. *SPD-Fraktion*
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. *FDP-Fraktion*
  6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  7. *Fraktion FW*
  8. *AfD-Fraktion*

*kursiv = kein Papierversand*